

# Wanderungen in die Erdgeschichte (28)

# Wackersteine, Wald und Wüste – unterwegs im Harz –

HARTMUT KNAPPE



## Wanderungen in die Erdgeschichte

- 1 MEYER & SCHMIDT-KALER: **Treuchtlingen – Solnhofen – Mörnsheim – Dollnstein.** – 96 S. – ISBN 978-3-923871-46-9 – 15 €
  - 2 MEYER & SCHMIDT-KALER: **Durchs Urdonautal nach Eichstätt.** – 112 S. – ISBN 978-3-923871-57-5 – 15 €
  - 4 SCHMIDT-KALER, TISCHLINGER & WERNER: **Sulzkirchen und Sengenthal – zwei berühmte Fossilfundstellen am Rande der Frankenalb.** – 112 S. – ISBN 978-3-923871-64-3 – 15 €
  - 5 MEYER & SCHMIDT-KALER: **Durch die Fränkische Schweiz.** – 168 S. – ISBN 978-3-923871-65-0 – 20 €
  - 6 MEYER, SCHMIDT-KALER, KAULICH & TISCHLINGER: **Unteres Altmühltal und Weltenburger Enge.** – 152 S. – ISBN 978-3-923871-83-4 – 20 €
  - 8 MEYER & SCHMIDT-KALER: **Auf den Spuren der Eiszeit südlich von München – östlicher Teil.** – 144 S. – ISBN 978-3-931516-09-3 – 20 €
  - 9 MEYER & SCHMIDT-KALER: **Auf den Spuren der Eiszeit südlich von München – westlicher Teil.** – 128 S. – ISBN 978-3-931516-10-9 – 20 €
  - 10 HÜTTNER & SCHMIDT-KALER: **Meteoritenkrater Nördlinger Ries.** – 160 S. – ISBN 978-3-931516-58-1 – 20 €
  - 13 REIMANN & SCHMIDT-KALER: **Der Steigerwald und sein Vorland.** – 160 S. – ISBN 978-3-89937-009-6 – 22 €
  - 14 SCHMIDT-KALER: **Von der Frankenhöhe zum Fränkischen Seenland.** – 128 S. – ISBN 978-3-89937-010-2 – 18 €
  - 16 KMENT: **Von Bad Tölz zur Isarquelle.** – 152 S. – ISBN 978-3-89937-050-8 – 18 €
  - 17 SEBASTIAN & SUHR: **Niederlausitz – Die Senftenberger Seenplatte.** – 124 S. – ISBN 978-3-89937-054-6 – 15 €
  - 18 ROSENDAHL, JUNKER, MEGERLE & VOGT (Hrsg.): **Schwäbische Alb.** – 160 S. – ISBN 978-3-89937-065-2 – 22 €
  - 19 KRÜGER (Koordinator): **Braunschweiger Land.** – 192 S. – ISBN 978-3-89937-066-9 – 27 €
  - 20 GEYER & SCHMIDT-KALER: **Die Haßberge und ihr Vorland.** – 128 S. – ISBN 978-3-89937-067-6 – 18 €
  - 21 GEYER & SCHMIDT-KALER: **Coburger Land und Heldburger Gangschar.** – 144 S. – ISBN 978-3-89937-068-3 – 20 €
  - 22 HOFMANN (Herausgeber): **Wien Niederösterreich Burgenland.** – 208 S. – ISBN 978-3-89937-074-4 – 25 €
  - 23 GEYER & SCHMIDT-KALER: **Den Main entlang durch das Fränkische Schichtstufenland.** – 208 S. – ISBN 978-3-89937-092-8 – 25 €
  - 24 KUPETZ & KUPETZ: **Der Muskauer Faltenbogen.** – 224 S. – ISBN 978-3-89937-100-0 – 25 €
  - 25 HEGELE: **Stauferkreis Göppingen.** – 192 S. – ISBN 978-3-89937-102-4 – 25 €
  - 26 DARGA: **Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers – Übersicht.** – 176 S. – ISBN 978-3-89937-103-1 – 20 €
  - 27 DARGA & WIERER: **Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers – Exkursionen.** – 192 S. – ISBN 978-3-89937-104-8 – 20 €
- Karte zu Band 26 und 27:**  
**Geomorphologische Karte des Inn-Chiemsee-Gletschers 1:100 000.**  
 66 × 99 cm, gefalzt mit Schutzhülle – ISBN 978-3-89937-110-9 – 10 €
- 28 KNAPPE: **Wackersteine, Wald und Wüste – unterwegs im Harz.** – 192 S. – ISBN 978-3-89937-126-0 – 25 €

Die Bände 3 (Vom Neuen Fränkischen Seenland zum Hahnenkamm und Hesselberg), 7 (Rund um Regensburg), 11 (Von Nürnberg durch die Pegnitz-Alb zur Bayerischen Eisenstraße), 12 (Obermain-Alb und Oberfränkisches Bruchschollenland) und 15 (Das Walberla) sind vergriffen. PDF-Ausgaben sind auf Anfrage erhältlich.



Verlag Dr. Friedrich Pfeil · München

## Bestellformular

Online-Bestellungen siehe [www.pfeil-verlag.de](http://www.pfeil-verlag.de)

Anschrift	
E-Mail	

**Verlag Dr. Friedrich Pfeil**  
**Wolfratshausener Straße 27**  
**81379 München**  
**GERMANY**

Tel.: +49 (0)89 7242827-0 • Fax: +49 (0)89 7242772  
 E-Mail: [info@pfeil-verlag.de](mailto:info@pfeil-verlag.de) • [www.pfeil-verlag.de](http://www.pfeil-verlag.de)

Ich bestelle hiermit

Exemplar(e)

Wanderungen in die Erdgeschichte

Band 28:

**Wackersteine, Wald und Wüste  
 – unterwegs im Harz –**

25,- € (zuzüglich Versand)

Andere Bände:

BEZAHLUNG:

Rechnung

Kreditkarte:

Master / Eurocard

Visa

American Express

Nummer:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

gültig bis:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Unterschrift Inhaber:

Datum

Unterschrift Besteller



# Wanderungen in die Erdgeschichte (28)

## Wackersteine, Wald und Wüste

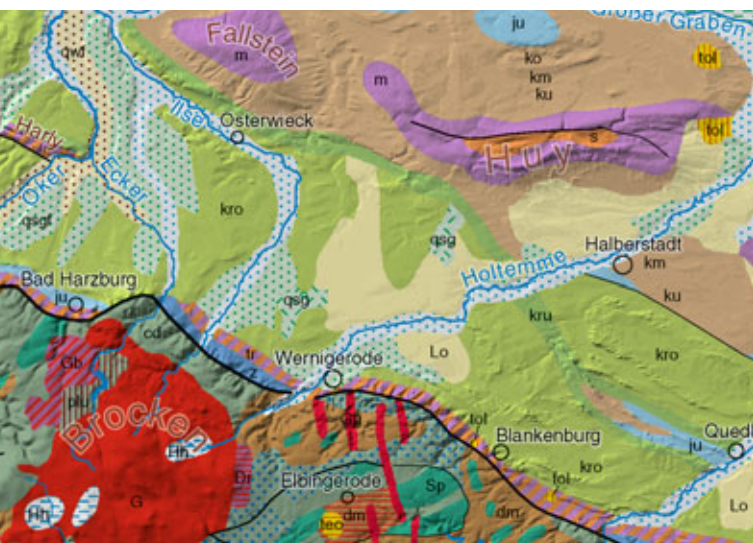
– unterwegs im Harz –

HARTMUT Knappe

192 Seiten, 309 farbige Abbildungen,  
1 topografische und 1 geologische Karte, 3 stratigrafische Tabellen  
24 × 17 cm. Paperback  
ISBN 978-3-89937-126-0  
25,- €

Dort, wo Norddeutschland aufhört und Mitteldeutschland beginnt, erhebt sich der Harz. Die Insel aus Berg und Wald ist beliebt. Sie lädt ein zum Wandern oder Radfahren und hat als Kernland deutscher Kaiser für Geschichtsinteressierte einiges zu bieten. Gleich zweimal gibt es hier Sehenswürdigkeiten, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Wie aber sieht es aus mit Ferien am Palmenstrand – Sonne, Süden, Segeln? Bitte schön, auch das ist kein Problem am Fuße des Brockens. Allerdings mit einer gewissen Einschränkung: nicht heutzutage, sondern ziemlich lange vor unserer Zeit wären solche Angebote durchaus ernst gemeint. Als einst die Nordsee eine Südsee war und den Harz umspülte, gab es hier so manche Traumlandschaft mit Stränden wie am Mittelmeer, aber auch den Wüstenhauch im Hinterland. Ist das alles für immer vorbei?

Vielleicht hat der Harz auf diese Frage längst gewartet und deshalb frühzeitig ein Tagebuch angelegt. Beim ersten Blick ist die in Stein verfasste Aufzeichnung noch unverständlich. Aber mit etwas Phantasie und kriminalistischem Gespür gelangt man bald hinter ihr Geheimnis.



Korallenskelette oder Haifischzähne sind die Schriftzeichen vormaliger Meeresfluten, rostrote Felsen künden von heißer Wüstenzeit, versteinerte Palmenblätter kannten regenreiches Tropenklima. Darüber hinaus wissen die fossilen Dokumente noch Erstaunliches von den »Weltreisen« des Brockens zu berichten. Als Teil eines uralten Kontinents pflegte er enge Beziehungen zu Afrika und war Amerika sehr verbunden.

Einige Seiten des versteinerten Tagebuchs sind in erstaunlich gutem Zustand. Von anderen dagegen blieb nur ein verwitterter Rest. Vor gut 360 Millionen Jahren wurden die ersten Notizen über den Wald angelegt, in Fortsetzungen bis heute. Wohl nirgendwo sonst auf der Erde konnten die Überbleibsel urzeitlicher Pflanzenwelt und anderer Klimazeugen in so einer Fülle überdauern wie im vergleichsweise kleinen Harzgebiet. Durch die Erosion und den Einsatz von Hacke, Bagger und Sprengstoff gelangten sie wieder ans Tageslicht.

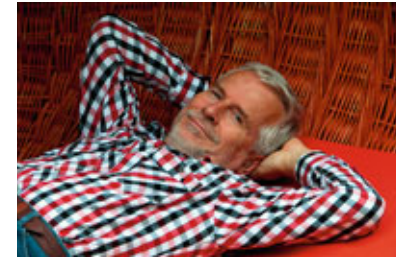


Klebstoff aus allerlei Mineralien hat die Aufzeichnungen sauberlich eingebunden. So ist ein Dokument von beachtlichem Gewicht entstanden. Leider scheitert seine Ausleihe an der räumlichen Fülle. Doch Tagebuch und Lesesaal sind groß genug. Man kann darin herumfahren – im Harz und in seinem Vorland.

Auch wenn die Wege einmal etwas länger werden – zurück geht es auch ohne Landkarte und Navigationsgerät. Stets bietet sich der Bro-

cken als Orientierungshilfe an. Dafür bekommt er in jedem der zehn Kapitel Gelegenheit zur Berichterstattung, ebenso wie Waldgeschichte und Gesteinsbildung. Schließlich zeigt der Blick über den regionalen Tellerrand, dass sich der Harz bisher gut in der Welt zurechtgefunden hat. Er lädt zum Besuch ein, und wer dabei noch sucht, der kann auch finden.

Hartmut Knappe, Jahrgang 1944, ist von Kindesbeinen an im Harz zu Hause. Die reizvolle Landschaft um seine Heimatstadt Blankenburg mit ihrer Fülle an kreidezeitlichen Fossilien und botanischen Kostbarkeiten bildete den Hintergrund für die berufliche Entwicklung.



Dem Abitur folgte zunächst die Ausbildung zum Gärtner am Institut für Kulturpflanzenforschung in Gatersleben. An der Martin-Luther-Universität Halle begann er 1964 sein Geologiestudium, setzte es – bedingt durch die seinerzeitige Hochschulreform – in Greifswald fort und rundete es mit der Promotion an der Humboldt-Universität in Berlin ab (Beiträge zur Oberkreideflora von Quedlinburg).

Zu Beginn seiner beruflichen Tätigkeit suchte er nach Grundwasser und kartierte Waldböden im Norddeutschen Tiefland. Aus der Bewerbung für die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Museumsverband von Wernigerode wurde 1975 schließlich die des Leiters im damals geologisch-naturkundlich profilierten Harzmuseum.

Neue Perspektiven ergaben sich nach der deutschen Einheit in der freien Wirtschaft. Von 1992 an bis zum Einschwenken in die Ruhestandslaufbahn im Jahr 2009 war der Autor als Projektbearbeiter und Gutachter in der Umweltplanung tätig, wobei die Harzregion den Schwerpunkt bildete. Seine in der Freizeit vorgenommene systematische Bergung von Pflanzenfossilien im Tertiär des Helmstedter Braunkohlenreviers bildete den letzten Anstoß für »Wackersteine, Wald und Wüste – unterwegs im Harz«.



Weitere Informationen zu den »Wanderungen in die Erdgeschichte« und zu den Büchern, Reihen und Zeitschriften des Verlags unter [www.pfeil-verlag.de](http://www.pfeil-verlag.de)